

Az.: VI 1-G-061-k-06-2095#001 (1. Planänderung)

**Planfeststellungsbeschluss vom 31.01.2017 für den
Neubau der Ortsumgebung Bad Camberg mit den
Stadtteilen Erbach und WürGES im Zuge der
Bundesstraße 8 von Bau-km 0-005 bis Bau-km 6+600**

Unterlage 12.1.b

Maßnahmenblätter

**Ergänzung zum Anhang zum Erläuterungsbericht LBP; Maßnah-
menblätter (Unterlage Nr. 12.1)**

vom 09.2023

*Violett einträge beachten!
S.23, 24*

Unterlage	Nr. 12.1.b
zum	
Planänderungsbeschluss	
vom 08.02.2024	
Gz. VI 1-G-061-k-06-2095#001	
Wiesbaden, den 08.02.2024	
Hessisches Ministerium	
für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	
Abt. VI	
Im Auftrag	



Bauberrätin

B 8, Neubau der Ortsumgehung Bad Camberg mit den Stadtteilen Erbach und Würges	LBP - Planänderungsverfahren Maßnahmenblatt Maßgebend sind die Unterlagen 12.1 bis 12.3
---	--

S 2	Bauzeitige Abgrenzung freizuhaltender Flächen	1.380 m
------------	--	----------------

Abschnitt	Umfang	Bau-km	Gemarkung	Flur	Flurstück	Planblatt
S2a	250 m	0+700 links	Erbach	7	121, 122	M 1
S2b	45 m	0+780 rechts	Erbach	16	70/1	M 1
S2c	480 m	1+200 rechts	Erbach	16	41, 42, 43/2	M 2
S2d	70 m	1+670 rechts	Erbach	16	188	M 3
S2e	70 m	2+380 rechts	Bad Camberg	10	49	M 3
S2f	285 m	5+600 links / rechts	Würges	5	23 - 26	M 6
S2g	180 m	6+500 links / rechts	Walsdorf	4	56, 57	M 7
S2h	100 m	0+500 rechts	Erbach	16	96, 100, 103, 81/6, 85/3, 104	1
S2i	195 m	0+700 links / rechts	Erbach	16	104, 109/1, 121	1
S2j	220 m	1+000 links / rechts	Erbach	16	37, 38, 39, 50, 51, 52, 53, 56	1
S2k	220 m	4+100 links / rechts	Bad Camberg	8	1/1, 15, 31	2
S2l	220 m	5+100 links / rechts	Bad Camberg	8	108, 109, 110, 124, 128, 129, 130	2
S2m	180 m	6+400 links/ rechts	Walsdorf	4	205, 320, 321, 322	2
S2n	25 m	6+500 links	Würges	4	105	2

Um bedeutsame Biotopkomplexe, Baumreihen und Einzelbäume vor bauzeitigem Betreten, Befahren und Lagern zu schützen, werden vom Baubetrieb freizuhaltende Flächen abgegrenzt.

S2a / S2g: Bauzeitige Abgrenzungen sind entlang den Außenlinien der erforderlichen Baustreifen auf Wiesen in der Emsbachaue bei Erbach mit einer Länge von 230 m (S2a) sowie in der Aue bei Walsdorf mit einer Länge von 180 m (S2g) anzubringen.

S2c: Im Bereich des bedeutsamen Biotopkomplexes westlich der Bahnlinie Limburg - Frankfurt nördlich der L 3030 wird auf die Inanspruchnahme von Baustreifen verzichtet. Dort sind auf 440 m vom Baubetrieb freizuhaltende Flächen entlang des westlichen Randes des geplanten Geländeeinschnittes abzugrenzen.

S2d: Das verbleibende Baumgehölz am Reichstaler Hof bei Bau-km 1+670 ist an der Außenlinie des Baustreifens auf einer Länge von 70 m abzugrenzen.

S2f: Im Bereich der Querung des Brombach-Tälchens sind bei Bau-km 5+600 rechts und links der Ortsumgehung die verbleibenden Wiesen und Streuobstbestände am Fuß der Dammschüttung sowie der westliche Außenrand des Baustreifens, der für die Anlage eines Stauraumkanals und dessen Rohrleitungen benötigt wird, auf insgesamt 280 m durch bauzeitige Abgrenzungen gegen baubedingte Eingriffe zu sichern.

S2b / S2e: Darüber hinaus werden Abgrenzungen um Einzelbäume bei Bau-km 0+780 (S2b) und 2+380 (S2e) angebracht.

S2h: Beim Regenrückhaltebecken bei BW 1a werden 100 m Zaun zur Abgrenzung der umgebenden Ackerflächen benötigt. Außerdem sollen die verbleibenden Ufergehölze sowie die angrenzende Wiese bei BW 1a durch 40 m Zaun bauzeitig abgegrenzt werden.

S2i / S2m / S2n: Bauzeitige Abgrenzungen sind bei BW 1 und BW 8 entlang den Außenlinien der erforderlichen BE-Flächen auf Wiesen in der Emsbachaue bei Erbach mit einer Länge von 195 m (S2i) sowie in der Aue bei Walsdorf mit einer Länge von 205 m (S2m und S2n) anzubringen.

S2j / S2l: Im Kreuzungsbereich mit der DB bei BW 2 sind rechts und links der Ortsumgehung die angrenzenden Wiesen, Äcker und der nahe gelegene Streuobstbestand auf insgesamt 220 m durch bauzeitige Abgrenzungen gegen baubedingte Eingriffe zu sichern (S2j). Bei BW 7 sind ebenfalls beidseitig der Trasse insgesamt 220 m Schutzzaun erforderlich (S2l).

S2k: Beim Regenrückhaltebecken 4 sind 220 m Zaun zum Schutz der verbleibenden Ackerflächen zu errichten.

Für die Abgrenzungen werden vor Baubeginn ausreichend stabile Pfosten im Abstand von maximal 10 m so in den Boden eingetrieben, dass sie 1,50 m über diesen herausragen. Zwischen die Enden der Pfosten wird ein reißfestes mindestens 10 cm breites Band mit Signalwirkung gespannt.

Die Abgrenzungen sind während der voraussichtlich 5jährigen Bauphase regelmäßig zu kontrollieren und zu unterhalten sowie nach Abschluss der Arbeiten zu entfernen. Für die Beachtung der Abgrenzung ist in geeigneter Weise zu sorgen.

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. V 13
Bezeichnung der Maßnahme Verminderung von Bodenschäden		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 12.3 Blatt 1 und Blatt 2		
Lage der Maßnahme Gesamtes Baufeld		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort B 2: Bauzeitiger Verlust und Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktion durch die Anlage von Baueinrichtungsflächen. B 3: Anlagebedingter temporärer Verlust und Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktion durch die Anlage von provisorischen Regenrückhaltebecken W 5: Baubedingte Beeinträchtigung von Retentionsraum im festgesetzten Überschwemmungsgebiet des Emsbachs (F = Biotopfunktion, B = natürliche Bodenfunktion, W: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Frischwiesen, Weiden, Hecken und Gehölze, intensiv genutzte Äcker, (bewachsene) Wirtschaftswege, Straßenränder, Ufergehölze		
Zielkonzeption der Maßnahme - Schutz des Bodens		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B 2 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		

Maßnahmenblatt																				
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. V 13																		
Beschreibung der Maßnahme <p>Von der tatsächlich benötigten Eingriffsfläche ist der belebte Oberboden abzutragen und getrennt von übrigen Aushub seitlich zu lagern. Andere Bodenqualitäten sind separat vom belebten Oberboden zu lagern. Zur Vermeidung von Verdichtungen sind die Arbeiten nur bei geeigneter Witterung durchzuführen. Auf unbefestigtem Gelände sind die Baumaschinen mit einem geringen Kontaktflächendruck zu verwenden. Bei unvermeidlichen Belastungen umliegender Bodenflächen im Zuge des Baustellenverkehrs sind lastverteilende Unterlagen oder Baggermatratzen einzusetzen.</p> <p>Zwischenlager für Boden und anderes anfallendes Material sind innerhalb der Baufläche bzw. des Arbeitsstreifens und der Baustelleinrichtungsfläche anzulegen.</p>																				
Gesamtumfang der Maßnahme		27.673 m ²																		
Zielbiotop:	Ausgangsbiotop:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 50%;">02.200</td><td style="width: 50%; text-align: right;">25 m²</td></tr> <tr><td>02.600</td><td style="text-align: right;">88 m²</td></tr> <tr><td>04.400</td><td style="text-align: right;">188 m²</td></tr> <tr><td>06.200</td><td style="text-align: right;">2.603 m²</td></tr> <tr><td>06.310</td><td style="text-align: right;">2.943 m²</td></tr> <tr><td>06.320</td><td style="text-align: right;">338 m²</td></tr> <tr><td>09.160</td><td style="text-align: right;">265 m²</td></tr> <tr><td>10.610</td><td style="text-align: right;">977 m²</td></tr> <tr><td>11.191</td><td style="text-align: right;">20.246 m²</td></tr> </table>	02.200	25 m ²	02.600	88 m ²	04.400	188 m ²	06.200	2.603 m ²	06.310	2.943 m ²	06.320	338 m ²	09.160	265 m ²	10.610	977 m ²	11.191	20.246 m ²
02.200	25 m ²																			
02.600	88 m ²																			
04.400	188 m ²																			
06.200	2.603 m ²																			
06.310	2.943 m ²																			
06.320	338 m ²																			
09.160	265 m ²																			
10.610	977 m ²																			
11.191	20.246 m ²																			
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung																				
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten																		
	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten																		
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten																		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen																				
--																				
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen																				
--																				
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen																				
Kontrolle während der Baudurchführung																				
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung																				
--																				

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. V 14
Bezeichnung der Maßnahme Beschränkung der Baufeldfreimachung und des Baubetriebs		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 12.3 Blatt 1 und Blatt 2		
Lage der Maßnahme Gesamtes Baufeld		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort F 2: Baubedingter Verlust von bahnbegleitenden Gehölzen und Hecken F 6: Baubedingter Verlust von Ufergehölzen F 25: Verletzung bzw. Tötung von Tieren und ihren Entwicklungsformen im Zuge der Baufeldräumung (F = Biotopfunktion, B = natürliche Bodenfunktion, W: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Frischwiesen, Weiden, Hecken und Gehölze, intensiv genutzte Äcker, (bewachsene) Wirtschaftswege, Straßenränder, Ufergehölze		
Zielkonzeption der Maßnahme - Schutz wildlebender Tiere		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt F2, F6, F25 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Um eine Störung oder ggf. Tötung von Feldlerchen und anderen bodenbrütenden Vogelarten zu verhindern, hat der Abtrag von Oberboden im Zuge der Baufeldräumung in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar und somit außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit von Vögeln zu erfolgen.		
Gesamtumfang der Maßnahme		27.673 m ²

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. V 14
Zielbiotop:	Ausgangsbiotop:	02.200 25 m ² 02.600 88 m ² 04.400 188 m ² 06.200 2.603 m ² 06.310 2.943 m ² 06.320 338 m ² 09.160 265 m ² 10.610 977 m ² 11.191 20.246 m ²
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
--		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
--		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Kontrolle vor Beginn der Baudurchführung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		
--		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. V 19
Bezeichnung der Maßnahme Ordnungsgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 12.3 Blatt 1 und Blatt 2		
Lage der Maßnahme Gesamtes Baufeld		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort B 2: Bauzeitiger Verlust und Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktion durch die Anlage von Baustelleneinrichtungsflächen W 6: Baubedingte Beeinträchtigung des Emsbachs durch die Arbeiten entlang des Gewässers (F = Biotopfunktion, B = natürliche Bodenfunktion, W: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Frischwiesen, Weiden, Hecken und Gehölze, intensiv genutzte Äcker, (bewachsene) Wirtschaftswege, Straßenränder, Ufergehölze, Emsbach		
Zielkonzeption der Maßnahme - Schutz des Bodens, des Grund- und Oberflächenwassers und von Lebensräumen		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B 2, W 6 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Zum Schutz des Bodens, des Grund- und Oberflächenwassers sowie zur Vermeidung von Beeinträchtigungen von Lebensräumen durch Schadstoffeintrag ist ein ordnungsgemäßer Umgang mit sämtlichen umweltgefährdenden Stoffen (insbesondere Treib- und Schmierstoffe) auf der Baustelle sicherzustellen. Dies gilt in besonderem Maße für die Arbeiten nahe des Emsbachs.		
Gesamtumfang der Maßnahme		28.848 m ²

Maßnahmenblatt																								
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Maßnahmenkomplex-Nr.																						
B 8 OU Bad Camberg	Hessen Mobil Außenstelle Dillenburg	V 19																						
Zielbiotop:	Ausgangsbiotop:	<table border="1"> <tr><td>02.200</td><td>25 m²</td></tr> <tr><td>02.600</td><td>88 m²</td></tr> <tr><td>04.400</td><td>188 m²</td></tr> <tr><td>05.250</td><td>249 m²</td></tr> <tr><td>06.200</td><td>2.603 m²</td></tr> <tr><td>06.310</td><td>2.943 m²</td></tr> <tr><td>06.320</td><td>338 m²</td></tr> <tr><td>09.160</td><td>265 m²</td></tr> <tr><td>10.510</td><td>926 m²</td></tr> <tr><td>10.610</td><td>977 m²</td></tr> <tr><td>11.191</td><td>20.246 m²</td></tr> </table>	02.200	25 m ²	02.600	88 m ²	04.400	188 m ²	05.250	249 m ²	06.200	2.603 m ²	06.310	2.943 m ²	06.320	338 m ²	09.160	265 m ²	10.510	926 m ²	10.610	977 m ²	11.191	20.246 m ²
02.200	25 m ²																							
02.600	88 m ²																							
04.400	188 m ²																							
05.250	249 m ²																							
06.200	2.603 m ²																							
06.310	2.943 m ²																							
06.320	338 m ²																							
09.160	265 m ²																							
10.510	926 m ²																							
10.610	977 m ²																							
11.191	20.246 m ²																							
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung																								
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten																							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen																								
--																								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen																								
--																								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen																								
Kontrolle während der Baudurchführung																								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung																								
--																								

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. V 20
Bezeichnung der Maßnahme Jahreszeitliche Beschränkung der Baumaßnahmen zum Schutz der Haselmaus (2-stufige Vergrämung)		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 12.3 Blatt 1 und Blatt 2		
Lage der Maßnahme		
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gehölze entlang der B8 am Ortsrand von Oberselters (Flurstück 220, Flur 9, Gemarkung Oberselters: 2920) ➤ Gehölze an der B8 gegenüber von der Bürstenfabrik (Flurstück 96, Flur 7, Gemarkung Erbach: 2865) ➤ Bahnbegleitende Hecke (Flurstück 56, Flur 16, Gemarkung Erbach: 2865) ➤ Gehölze am Schützenhaus (Flurstücke 41, 42, 43/2 und 27/1, Flur 16, Gemarkung Erbach: 2865) ➤ Gehölze rund um die Erosionsrinne beim Reichstalerhof auf den Flurstücken 190, 189, 188 und 187, Flur 16, Gemarkung Erbach: 2865) ➤ Gehölze am Parkplatz an der Autobahnabfahrt (Flurstück 7/18, 27, 25/1, 26/1, 12/1 und 19/11, Flur 7, Gemarkung Camberg: 2849) ➤ Gehölze entlang der neuen Trasse zwischen BW 6a und 6 (Flurstück 45, Flur 16, Gemarkung Camberg: 2849) ➤ Gehölze am Anschluss an die bestehende B8 bei Walsdorf (Flurstück 82, Flur 4, Gemarkung Walsdorf: 0702) 		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort		
F 2: Bau- und anlagebedingter Verlust von (bahnbegleitenden) Gehölzen und Hecken F 25: Verletzung bzw. Tötung von Tieren und ihren Entwicklungsformen im Zuge der Baufeldräumung (F = Biotopfunktion, B = natürliche Bodenfunktion, W = Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen (straßen-/bahnbegleitende) Gehölze und Hecken		
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz der Haselmaus vor baubedingten Beeinträchtigungen		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt F 2, F 25 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. V 20
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme		
<p>In einigen Bereichen des Baufelds ist die Entfernung von Gehölzen erforderlich, welche eine Habitatfunktion für die Haselmaus aufweisen. Eine unattraktive Gestaltung des Teil-Lebensraums soll die Haselmaus zu ihrem Schutz aus dem Eingriffsbereich vertreiben. Diese Vergrämung kann durch eine gestaffelte Flächeninanspruchnahme erfolgen (vgl. LLUR 2018).</p> <p>Die Vergrämungsmaßnahmen erfolgen zwischen dem 15. November und 28. Februar (außerhalb der Aktivitätsphase der Haselmaus) vor dem Beginn der Bauarbeiten. Die als Habitat geeigneten Gehölzbestände und ihr Unterwuchs sind zurückzuschneiden. Die Beseitigung der Vegetation muss dabei ohne den Einsatz schwerer Maschinen manuell erfolgen. Die Fällungen dürfen hierzu nur von bestehenden Wegen aus mittels Teleskoparm oder motormanuell und einzelstammweise durchgeführt werden. Auch der Abtransport der Stämme darf nur mittels Teleskoparm von bestehenden Wegen aus erfolgen. Bei der Entfernung von Sträuchern ist ebenfalls nur eine motormanuelle Entfernung zulässig und die Aufnahme ist nur von bereits bestehenden Wegen aus durchzuführen. Das Befahren der Eingriffsfläche mit schweren Maschinen ist unzulässig. Das angefallene Schnittgut ist unverzüglich und fachgerecht zu entsorgen und darf nicht auf der Fläche gelagert werden. Dadurch sollte sichergestellt werden, dass sich keine Tiere mehr im Baufeld aufhalten.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme		33.278 m
Zielbiotop:	02.600 04.400	Ausgangsbiotop: 02.600
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten
	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
--		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
--		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Kontrolle vor und während der Bauzeit		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		
Schutzzäune in Ausschreibung aufnehmen		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. A 16
Bezeichnung der Maßnahme Wiederherstellung von Frischwiesen und Weiden (Ansaat mit Regiosaatgut „Grundmischung“ bzw. Regiosaatgut „Blumenwiese“)		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 12.3 Blatt 1 und Blatt 2		
Lage der Maßnahme Temporär in Anspruch genommene Frischwiesen und Weiden		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort F 22: Baubedingter Verlust von intensiv genutzten Weiden F 8: Baubedingter Verlust von Frischwiesen B 2: Bauzeitiger Verlust und Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktion durch die Anlage von Baustelleneinrichtungsflächen (F = Biotopfunktion, B = natürliche Bodenfunktion, W: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Frischwiesen und Weiden		
Zielkonzeption der Maßnahme - Wiederherstellung von Frischwiesen und Weiden		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt F 22, F 8, B 2 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Nach Abschluss der Baumaßnahme sind die während der Bauphase beanspruchten Flächen vollständig zu räumen und zurückzubauen, der verdichtete Boden ist aufzulockern. Anschließend erfolgt die Einsaat der Flächen mit autochthonem Saatgut der Standortvariante „Grundmischung“ mit der Zusammensetzung von 70 % Gräsern und 30 % Kräutern und Leguminosen (Ursprungsgebiet 7, Rheinisches Bergland). Der LRT 6510 ist durch die Einsaat mit autochthonem Saatgut der Standortvariante „Blumenwiese“ mit der Zusammensetzung von 50 % Gräsern und 50 % Kräutern und Leguminosen (Ursprungsgebiet 7, Rheinisches Bergland) wiederherzustellen. Die Saatgutmenge beträgt 3 - 5 g/m ² .		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>		Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>		Maßnahmenkomplex-Nr. A 16	
Gesamtumfang der Maßnahme				5.885 m ²	
Zielbiotop:	06.200	2.603 m ²	Ausgangsbiotop:	06.200	2.603 m ²
	06.310	2.073 m ²		06.310	2.073 m ²
	06.310 (LRT6510)	870 m ²		06.310 (LRT6510)	870 m ²
	06.320	339 m ²		06.320	338 m ²
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung					
Zeitliche Zuordnung		<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten		
		<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen					
--					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen					
Es erfolgt eine Fertigstellungspflege, anschließend gehen die Flächen wieder an die Eigentümer zurück.					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen					
Kontrolle im Rahmen der Fertigstellungspflege.					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung					
--					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. A 17
Bezeichnung der Maßnahme Wiederherstellung von bewachsenen Wirtschaftswegen (Ansaat mit Regiosaatgut „Grundmischung“)		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 12.3 Blatt 1 und Blatt 2		
Lage der Maßnahme Temporär in Anspruch genommene bewachsene Feldwege		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort F 23: Temporäre Inanspruchnahme von bewachsenen Feldwegen B 2: Bauzeitiger Verlust und Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktion durch die Anlage einer Baustraße, eines Arbeitsstreifens und die Errichtung von Baustelleneinrichtungsflächen (F = Biotopfunktion, B = natürliche Bodenfunktion, W: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Bewachsene Feldwege		
Zielkonzeption der Maßnahme - Wiederherstellung von bewachsenen Feldwegen		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt F 23, B 2 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Nach Abschluss der Baumaßnahme sind die während der Bauphase beanspruchten Flächen vollständig zu räumen und zurückzubauen, der verdichtete Boden ist aufzulockern. Anschließend erfolgt die Einsaat der Flächen mit autochthonem Saatgut der Standortvariante „Grundmischung“ mit der Zusammensetzung von 70 % Gräsern und 30 % Kräutern und Leguminosen (Ursprungsgebiet 7, Rheinisches Bergland). Die Saatgutmenge beträgt 3 - 5 g/m ² .		
Gesamtumfang der Maßnahme		977 m ²

Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>		Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>	
		Maßnahmenkomplex-Nr. A 17	
Zielbiotop:	10.610	805 m ²	Ausgangsbiotop: 10.610 977 m ²
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung			
Zeitliche Zuordnung		<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten
		<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten
		<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen			
--			
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
Es erfolgt eine Fertigstellungspflege, anschließend gehen die Flächen an die Stadt Bad Camberg wieder zurück.			
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
Kontrolle im Rahmen der Fertigstellungspflege.			
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung			
--			

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. A 18
Bezeichnung der Maßnahme Wiederherstellung von Äckern inkl. Bodenverbesserung		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 12.3 Blatt 1 und Blatt 2		
Lage der Maßnahme Temporär in Anspruch genommene intensiv genutzte Äcker		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort F 24: Bauzeitiger Verlust von intensiv genutzten Äckern B 2: Bauzeitiger Verlust und Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktion durch die Anlage einer Baustraße, eines Arbeitsstreifens und die Errichtung von Baustelleneinrichtungsflächen (F = Biotopfunktion, B = natürliche Bodenfunktion, W: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Intensiv genutzte Äcker		
Zielkonzeption der Maßnahme - Wiederherstellung von Äckern		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt F 24, B 2 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Nach Abschluss der Baumaßnahme sind die während der Bauphase beanspruchten Flächen vollständig zu räumen und zurückzubauen, der verdichtete Boden ist aufzulockern.		
Gesamtumfang der Maßnahme		17.111 m ²

Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>		Maßnahmenkomplex-Nr. A 18
Zielbiotop: 11.191	17.111 m ²	Ausgangsbiotop: 11.191	20.246 m ²
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung			
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten			
<input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten			
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten			
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen			
--			
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
Es erfolgt eine Fertigstellungspflege, anschließend gehen die Flächen an die Eigentümer wieder zurück.			
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
Kontrolle im Rahmen der Fertigstellungspflege.			
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung			
--			

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. A 19
Bezeichnung der Maßnahme Wiederherstellung der bahnbegleitenden Hecke		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 12.3 Blatt 1		
Lage der Maßnahme Temporär in Anspruch genommene bahnbegleitende Hecke bei BW 2		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort F 2: Bauzeitiger Verlust von (bahnbegleitenden) Gehölzen und Hecken B 2: Bauzeitiger Verlust und Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktion durch die Anlage einer Baustraße, eines Arbeitsstreifens und die Errichtung von Baustelleneinrichtungsflächen (F = Biotopfunktion, B = natürliche Bodenfunktion, W: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Bahnbegleitende Hecke		
Zielkonzeption der Maßnahme - Wiederherstellung der bahnbegleitenden Hecke		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt F 2, B 2 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Nach Abschluss der Baumaßnahme sind die während der Bauphase beanspruchten Flächen vollständig zu räumen und zurückzubauen, der verdichtete Boden ist aufzulockern. Anschließend erfolgt die Bepflanzung der Flächen mit heimischen Gehölzen und Sträuchern.		
Gesamtumfang der Maßnahme		88 m ²

Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>		Maßnahmenkomplex-Nr. A 19
Zielbiotop: 02.600 88 m ²	Ausgangsbiotop: 02.600 88 m ²		
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung			
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen			
--			
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
Es erfolgt eine Fertigstellungspflege, anschließend gehen die Flächen an die Eigentümer wieder zurück.			
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen			
Kontrolle im Rahmen der Fertigstellungspflege.			
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung			
--			

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg)</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. A 20
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
--		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Es erfolgt eine einjährige Fertigstellungs- und zweijährige Entwicklungspflege entsprechend der DIN 18.919.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Kontrollen im Rahmen der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		
--		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. C 6
Bezeichnung der Maßnahme Habitataufwertung mit Nisthilfen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 12.3 Blatt 1		
Lage der Maßnahme Für die Haselmaus geeignete Gehölze im Umfeld des Eingriffsbereichs		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort F 2: Bau- und anlagebedingter Verlust von (bahnbegleitenden) Gehölzen und Hecken F 25: Verletzung bzw. Tötung von Tieren und ihren Entwicklungsformen im Zuge der Baufeldräumung (F = Biotopfunktion, B = natürliche Bodenfunktion, W = Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Gehölze und Hecken		
Zielkonzeption der Maßnahme - Schaffung neuer Haselmausquartiere als Ausgleich für den Verlust bisheriger Ruhestätten durch das Ausbringen von 105 Nisthilfen		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt F 2, F 25 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Haselmaus <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. C 6
Beschreibung der Maßnahme <p>Aufgrund einer ungenügenden Ausstattung mit Quartierpotenzial im Untersuchungsraum kann bei Wegfall größerer Gehölzflächen eine Wahrung der ökologischen Funktion im räumlichen Zusammenhang nicht sicher gewährleistet werden. Deshalb sind vor Beginn der Vergrämung der Haselmäuse (planfestgestellte Maßnahme V 20) insgesamt 105 Nisthilfen für Haselmäuse (Haselmauskobel mit einem Einschluflloch von 25 mm Durchmesser oder Tubes) an geeigneten Gehölzen im Umfeld des Eingriffsbereichs anzubringen. Die genauen Standorte der Kobel oder Tubes sind vor Ort durch eine fachlich qualifizierte Person festzulegen. Die Nisthilfen sind in Anlehnung an LANUV (2019) einmal jährlich zu reinigen und ggf. zu reparieren bzw. zu ersetzen.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme		105 Nistkästen für Haselmäuse
Zielbiotop:	Ausgangsbiotop:	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
Gestattungsvereinbarung mit Eigentümer der Gehölze ist durch HLG abzuschließen		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Jährliche Kontrolle, ob die Kästen noch intakt und nicht verstopft o. ä. sind. Ggf. ist für Ersatz zu sorgen.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
s. o.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		
Die Kästen müssen vor Beginn der Aktivitätsphase der Haselmäuse (ab Ende März) aufgehängt werden. Dies erfolgt durch fachlich qualifiziertes Personal.		
Sollte ein Aufhängen auf Flurstücken, die dem Land Hessen bzw. dem Bund gehören nicht möglich sein ist entweder der Abschluss einer Gestattungsvereinbarung oder Grunderwerb erforderlich.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <i>B 8 OU Bad Camberg</i>	Vorhabenträger <i>Hessen Mobil</i> <i>Außenstelle Dillenburg</i>	Maßnahmenkomplex-Nr. C 7
Bezeichnung der Maßnahme Habitatschaffung mit Neubepflanzung		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 12.3 Blatt 1		
Lage der Maßnahme Flurstück 43/2, Flur 16, Gemarkung Erbach (2865) Flurstück 96, Flur 7, Gemarkung Erbach (2865)		
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort F 2: Bau- und anlagebedingter Verlust von (bahnbegleitenden) Gehölzen und Hecken F 25: Verletzung bzw. Tötung von Tieren und ihren Entwicklungsformen im Zuge der Baufeldräumung (F = Biotopfunktion, B = natürliche Bodenfunktion, W = Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Wiesenbrache, intensiv genutzter Acker		
Zielkonzeption der Maßnahme - Schaffung neuer beerentragender Gehölze als Ausgleich für den Verlust von Nahrungshabitat und Ruhestätten durch das Bepflanzen von 1,02 ha mit unterschiedlichen für die Haselmaus geeigneten Gehölzen <i>sowie zur Vernetzung der Haselmaushabitate.</i>		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt F 2, F 25 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Haselmäuse <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		

Maßnahmenblatt				
Projektbezeichnung B 8 OU Bad Camberg		Vorhabenträger Hessen Mobil Außenstelle Dillenburg		Maßnahmenkomplex-Nr. C 7
Beschreibung der Maßnahme Aufgrund einer ungenügenden Ausstattung an Gehölzen im unmittelbaren Umfeld des Eingriffsbereichs kann bei Wegfall von ca. 10.200 m ² Gehölzen eine Wahrung der ökologischen Funktion im räumlichen Zusammenhang nicht sicher gewährleistet werden. Deshalb hat im Vorfeld ein flächengleicher Ausgleich mit beerentragenden, für die Haselmaus geeigneten Gehölzen im Umfeld des Eingriffsbereichs zu erfolgen. Die Gehölze sind 30 Jahre zu pflegen und bei Verlust zu ersetzen. Die Anpflanzung erfolgt durch fachlich qualifiziertes Personal. <i>ggf.</i>				
Gesamtumfang der Maßnahme			11.600 m ²	
Zielbiotop:	04.600	11.600 m ²	Ausgangsbiotop:	11.191 11.600 m ²
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung				
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten		
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten		
	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen				
Gestattungsvereinbarung mit Eigentümer und Pächter des Flurstücks ist durch HLG abzuschließen				
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen				
Jährliche Kontrolle, ob die Sträucher und Gehölze noch intakt sind. Ggf. ist für Ersatz zu sorgen.				
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen				
s. o.				
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung				
Die Neupflanzung muss zu Beginn der Aktivitätsphase der Haselmäuse (ab Anfang <i>Ende März</i> Mai) vollumfänglich nutzbar sein. <i>x</i>				

** Auf dem Grundstücke der Gemarkung Erbach, Flur 7, Flurstücke 96 soll ein 10m-breiter Gehölzkorridor entlang der B8 nach Abschluss der Bauarbeiten in diesem Bereich angelegt werden.*